Wir über uns

Zusätzlich zu den Treffen gibt es unser Selbsthilfeforum – für Stomaträger, Angehörige, Menschen mit seltenem und nicht seltenem Darmkrebs, einem Tracheostoma und Interessierte!

Mehr Informationen durch gemeinsamen Erfahrungsaustausch heißt auch, Gewinn an Lebensqualität.

Nun lebe ich mit einem Stoma …
und wie geht es weiter???

www.stoma-selbsthilfe-bs.de

Dort kannst Du Dich mit anderen Betroffenen über Deine Sorgen und Probleme austauschen und interessante Informationen finden, die Dir weiterhelfen können.

Auch Angehörige sind in diesem Forum herzlich willkommen!

Im Selbsthilfeforum der Kängurufreunde steht der Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Stomaträgern und Angehörigen im Vordergrund.

Ein Wissenspool von Betroffenen, die sich gegenseitig unterstützen, und so alltägliche Probleme gemeinsam angehen.

Du bist selbst betroffen, oder kennst Jemanden, der betroffen ist?

Du möchtest Dich auf diesem Weg mit Gleichgesinnten austauschen, oder mehr über das Thema „Stoma“, den Umgang und seine Ursachen erfahren?

Dann nimm Kontakt mit uns auf:

Ansprechpartner:
Carsten Gebhardt

Mobil: 0159/ 01507450
E-Mail: mail@stoma-selbsthilfe-bs.de

Mit freundlicher
Unterstützung durch die

AOK Die Gesundheitskasse.

Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V.
Wir sind da – für Menschen in Niedersachsen

Stoma-Selbsthilfe
Braunschweig
die Kängurufreunde

Selbsthilfegruppe für Stomaträger, Angehörige und Interessierte!

Treffpunkt:
Jeden 1. Donnerstag
im Monat um 18:00 Uhr
im Rosencafé
der Begegnungsstätte
In den Rosenäckern 11
38116 Braunschweig

Die Teilnahme an den Gruppentreffen sind kostenlos!

Unsere Ziele!

Der Erfahrungs- und Informationsaustausch, sich mit Gleichgesinnten treffen.

Für eine kurze Zeit das Stoma, als das Normalste der Welt zu sehen, und dabei von den Erfahrungen anderer zu profitieren und neue Inspirationen zu sammeln.

Das „Ich bin nicht alleine – Gefühl“ dabei entdecken



Wer kann an dem Treffen der Gruppe teilnehmen?

Es sind alle herzlich Willkommen, die ein Stoma haben, vor einer Stomaanlage stehen, Angehörige, Interessierte, Betroffene, die vor einer Rückverlegung stehen, oder eine Rückverlegung hinter sich haben.

Betroffene, mit einem J-Pouch, Freunde, Bekannte, Ärzte, Pflegekräfte, sowie Stomatherapeuten.

Jeder, der sich über das Leben mit einem Stoma informieren möchte.

Noch immer ist ein künstlicher Darmausgang oder eine künstliche Harnableitung ein gesellschaftliches tabuisiertes Thema, wie auch andere Behinderungen.

Neueste Statistiken belegen, dass alleine in Deutschland mehr als 160.000 Menschen mit einem Stoma leben, ohne dass man es ihnen auf den ersten Blick ansieht.

Aber was ist genau ein künstlicher Darmausgang, welche Arten gibt es, und kann man mit einem Stoma überhaupt leben?

Ein Stoma angelegt zu bekommen, ist erst mal ein sehr großen Einschnitt für einen Betroffenen, das sich das alltägliche Leben zwangsläufig ändert, aber deswegen genauso lebenswert ist, nur eben anders.